

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Harald Fichtner
Im Rathaus

Freie Aktive Bürger Hof
Stadtratsfraktion

Anschrift: Klosterstr. 1
95028 Hof

E-Mail: gudrun.bruns@fab-hof.de

Datum: 01.07.2019

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die FAB-Stadtratsfraktion fragt an, wann im Sinne des aktuell immer noch gültigen Durchführungsvertrags mit dem Luxemburger Investor aus dem Jahr 2018 mit dem Bau des Busbahnhofs begonnen wird. Ferner fordern wir die Verwaltung auf, den Investor diesbezüglich in Verzug zu setzen, selbst tätig zu werden und außerdem Schadensersatz einzufordern.

Begründung:

Der Durchführungsvertrag zur Hof-Galerie bestimmt, dass der Luxemburger Investor (der in Form der Hof-Galerie S.A. bis heute der Vertragspartner der Stadt Hof geblieben ist) den Aus- und Umbau des zentralen Busbahnhofs und des gesamten betriebsfähigen Bauwerks an dem genannten Ort Friedrichstraße/Bismarckstraße zu leisten hat. Vertragsgemäß muss er spätestens 12 Monate nach Bestandskraft der Baugenehmigung mit dem Bau des Busbahnhofs beginnen. Das ist im Juli 2019.

Es ist offensichtlich, dass der Investor nicht bereit ist, seinen Verpflichtungen termingerecht nachzukommen. Den Anwohnern und Geschäftsleuten in diesen Straßen ist das Provisorium am Sonnenplatz und auch die Ausweichstelle in der Bergstraße aber nicht länger zuzumuten: Das Provisorium kann nicht über Jahre fortbestehen, ohne dass die Innenstadt geschädigt wird. Die FAB-Fraktion fordert die Verwaltung deshalb auf, umgehend selbst tätig zu werden und den Busbahnhof in Eigenregie zu erstellen.

Die Kosten hierfür sind mit dem Investor, wie in der Vereinbarung niedergelegt, abzurechnen. Außerdem ist Schadensersatz einzufordern, der aus dem nicht vertragsgemäßen Handeln des Investors für den ÖPNV der Stadt Hof entsteht.

Gudrun Bruns, Fraktionsvorsitzende